

PROTOKOLL DES VERHANDLUNGSGESPRÄCHS ZUR **GARTENSCHAU BALINGEN 2023**

IM ANSCHLUSS AN DEN NICHTOFFENEN LANDSCHAFTSARCHITEKTONISCHEN REALISIERUNGSWETTBEWERB MIT STÄDTEBAULICHEM IDEENTEIL

Datum und Ort des Verhandlungsgesprächs:

am 16.11.2018, 15:00 – 18:00 Uhr
im
Großen Sitzungssaal, Rathaus Balingen
Färberstr. 2
72336 Balingen

Vergabegegenstand:

Planung der südlichen Bereiche der Gartenschau Balingen 2023, welche Inhalt des nichtoffenen landschaftsarchitektonischen Realisierungswettbewerbs mit städtebaulichem Ideenteil nach RPW 2013 sind.

Gewerk / Leistungen:

Freianlagenplanung gemäß § 39 HOAI – LP 2-5, optional LP 6-9 und besondere Leistungen.
Objektplanung Ingenieurbauwerke (wird optional beauftragt!) gemäß §43 HOAI, LP 2-5, optional LP 6-9 und Besondere Leistungen.

Auslober / Vergebende Stelle:

Stadt Balingen, Eigenbetrieb Gartenschau Balingen 2023
Herr Oberbürgermeister Helmut Reitemann
Färberstr. 2, 72336 Balingen
Tel: 07433/170-200

Ministerium für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz
Herr Minister Peter Hauk
vertreten durch Herrn Marc Calmbach
Kernerplatz 10, 70182 Stuttgart
Tel.: 0711 / 1260

Betreuung:

Planstatt Senner
Landschaftsarchitektur, Umweltplanung, Stadtentwicklung
Herr Johann Senner, Freier Landschaftsarchitekt BDLA, SRL
Breitlestraße 21, 88662 Überlingen
Tel.: 07551 / 9199-0
Bearbeiter: Fr. Kerstin Winandi / Fr. Ina Scheidt

Allgemeines

Zum Verhandlungsgespräch am 16.11.2018 waren die Preisträger der Preise 1 – 4 des vorangegangenen landschaftsarchitektonischen Wettbewerbs eingeladen:

1. Preis: Lohrer Hochrein Landschaftsarchitekten und Stadtplaner gmbH, München
2. Preis: Ramboll Studio Dreiseitl, Überlingen
3. Preis: Glück Landschaftsarchitektur GmbH, Stuttgart
4. Preis: RMP Stephan Lenzen, Bonn

Die Preisträger des 3. Preises: Glück Landschaftsarchitektur GmbH, Stuttgart und des 4. Preises: RMP Stephan Lenzen, Bonn haben im Vorfeld zum Verhandlungsgespräch Rückmeldung gegeben, dass sie nicht am Verhandlungsgespräch teilnehmen werden.

Teilnehmer am Verhandlungsgespräch

Auftraggeberseite (bewertungsberechtigt):

- Hr. Oberbürgermeister Reitemann, Stadt Balingen
- Hr. Bürgermeister Schäfer, Stadt Balingen
- Hr. Baudezernent Wagner, Stadt Balingen
- Fr. Stiehle, Eigenbetrieb Gartenschau, Stadt Balingen
- Fr. Wochner, Eigenbetrieb Gartenschau, Stadt Balingen
- Hr. Hotkovic, Stadtrat Stadt Balingen (CDU)
- Hr. Seeg, Stadtrat Stadt Balingen (SPD)
- Fr. Dr. Priester, Stadträtin Stadt Balingen (FDP)
- Hr. Jessen, Stadtrat Stadt Balingen (Freie Wähler)
- Hr. Jetter, Stadtrat Stadt Balingen (Bündnis 90 / Die Grünen)

Betreuung:

- Fr. Winandi, Landschaftsarchitektin, Planstatt Senner

Von 15:00 – 15:50 Uhr Bieter Nr. 1, Ramboll Studio Dreiseitl:

- Hr. Grau, Ramboll Studio Dreiseitl
- Hr. Brunken, Ramboll Studio Dreiseitl
- Fr. Amann Fusi, Architekturbüro Fusi Amann

Von 16:00 – 16:50 Uhr Bieter Nr. 2, Lohrer Hochrein Landschaftsarchitekten und Stadtplaner gmbH:

- Hr. Lohrer, Lohrer Hochrein
- Fr. Hochrein, Lohrer Hochrein
- Fr. Hauck, Lohrer Hochrein

Beurteilungskriterien und deren Gewichtung

Im Vorfeld war den Teilnehmern des Verhandlungsgesprächs der Kriterienkatalog der Bewertung samt Gewichtung zugekommen.

Die vorab eingereichten Unterlagen werden Gegenstand der Verhandlung.

Das Wettbewerbsergebnis und die während der Präsentation und des anschließenden Gesprächs gesammelten Eindrücke und Auskünfte sowie das Honorarangebot werden als Zuschlagskriterien gewertet. Die Bewertung der Zuschlagskriterien erfolgt hierbei gemäß dem in der Auslobung dargestellten Bewertungsmaßstab (siehe Tabelle).

Für das Gespräch standen 50 Minuten zur Verfügung.

		Zeit (Min.)	Wertung (in %)
	Insgesamt	50	100
TOP 1	Begrüßung und Vorstellung der Auftraggeberseite	5	-
TOP 2	Präsentation des Bieters	35	45
2.1.	Vorstellung des Büros	5	-
2.2.	Vorstellung und Erfahrung des Projektteams - Erläuterung der geplanten internen Organisation des Projekts - Persönliche Vorstellung des verantwortlichen Projektleiters und Darstellung der Qualifikationen des Projektteams anhand von persönlichen Referenzprojekten - Vorgesehene Präsenz vor Ort und Verfügbarkeit des Projektteams (Auslastung mit anderen Projekten) - Interne und externe Zusammenarbeit (z.B. mit weiteren Experten und dem Auftraggeber)	10	15
2.3.	Vorstellung der Weiterentwicklung der Wettbewerbsarbeit	10	15
2.4.	Vorstellung der Projektorganisation - geplante fachliche Vorgehensweise bei der Ausarbeitung und Umsetzung der Planungsaufgabe - Darstellung der Einbindung des Auftraggebers - Erläuterungen zum Umgang mit dem Thema Kostenentwicklung und -steuerung (bspw. bei Kostenüberschreitung) - Umgang mit dem Thema Wirtschaftlichkeit, Materialwahl, Folgekosten, Life-Cycle	10	15
TOP 3	Gespräch zwischen Bieter und AG	10	-
	Weitere Bewertungskriterien		
	Honorarangebot / Nebenkosten		5
	Wettbewerbsergebnis		50

Im Falle einer digitalen Präsentation war diese bis zum 15.11.2018, 15 Uhr per Mail vorab bei der Planstatt Senner einzureichen.

Wertung

Jedes bewertungsberechtigte Mitglied des Gremiums notiert die während der Gespräche gesammelten Eindrücke und nimmt eine persönliche Bewertung für jeden Bieter vor.

0 Punkte	Aufgabenstellung nicht erkannt; Keine Bewältigung der Projektabwicklung
1 Punkt	Erfassung der Aufgabenstellung in geringem Umfang; Schlechte Bewältigung der Projektabwicklung
2 Punkte	Erfassung der wesentlichen Gesichtspunkte; Erwartung einer durchschnittlichen Projektabwicklung
3 Punkte	Erfassung der Aufgabenstellung in überwiegendem Umfang; Erwartung einer guten Projektabwicklung
4 Punkte	Erfassung der Aufgabenstellung in vollem Umfang; Erwartung einer sehr guten Projektabwicklung

Zuschlagskriterien

	Gewichtung
TOP 2.2. Vorstellung und Erfahrungen des Projektteams (je Punkte 0 – 4)	15 % (gesamt)
Erläuterung der geplanten internen Organisation des Projekts	20
Persönliche Vorstellung des verantwortlichen Projektleiters	20
Darstellung der Qualifikationen des Projektteams anhand von persönlichen Referenzprojekten	20
Vorgesehene Präsenz vor Ort und Verfügbarkeit des Projektteams (Auslastung mit anderen Projekten)	20
Interne Zusammenarbeit	10
Externe Zusammenarbeit (z.B. mit weiteren Experten)	10
TOP 2.3. Vorstellung der Weiterentwicklung der Wettbewerbsarbeit (Punkte 0 – 4)	15 % (gesamt)
TOP 2.4. Vorstellung der Projektorganisation (je Punkte 0 – 4)	15 % (gesamt)
Geplante fachliche Vorgehensweise bei der Ausarbeitung und Umsetzung der Planungsaufgabe	40
Darstellung der Einbindung des Auftraggebers	10
Erläuterungen zum Umgang mit dem Thema Kostenentwicklung und –steuerung (bspw. Bei Kostenüberschreitung)	25
Umgang mit dem Thema Wirtschaftlichkeit, Materialwahl, Folgekosten, Life-Cycle	25
Honorarangebot / Nebenkosten laut Formblatt (Punkte 0 – 4)	5 % (gesamt)
Wettbewerbsergebnis	50 (gesamt)
1. Platz = 4 Punkte	
2. Platz = 3 Punkte	

Ergebnis des Verhandlungsgesprächs mit den beiden teilnehmenden Landschaftsarchitekturbüros

Nach dem Verhandlungsgespräch mit den beiden teilnehmenden Büros wurden die gewonnenen Eindrücke zu den o.g. Bewertungskriterien von allen bewertungsberechtigten Teilnehmern jeweils in einem Bewertungsbogen mit Punkten 1-4 beurteilt. Dabei wurden schriftliche Begründungen für die Punktvergabe festgehalten.

Die Gewichtung der Bewertungskriterien war vorab gemäß o.g. Matrix festgelegt.

Die maximale erreichbare Gesamtpunktzahl lag dabei bei 400 Punkten = 100 %.

Nach Auswertung aller eingereichten Bewertungsbögen der 10 bewertungsberechtigten Teilnehmer wurde folgendes Ergebnis erzielt:

			Ramboll Studio Dreiseitl		Lohrer Hochrein	
		Gewichtung	Mittelwert	Punkte gewichtet*	Mittelwert	Punkte gewichtet*
TOP 2	Präsentation des Bieters	45				
2.1.	Vorstellung des Büros	-	-	-		
2.2.	Vorstellung und Erfahrung des Projektteams	15	3,32	50	3,77	56
2.3.	Vorstellung der Weiterentwicklung der Wettbewerbsarbeit	15	3,10	47	3,75	56
2.4.	Vorstellung der Projektorganisation	15	3,20	48	3,91	59
	Weitere Bewertungskriterien					
	Honorarangebot / Nebenkosten	5	4,00	20**	3,40	17**
	Wettbewerbsergebnis	50	3,00	150	4,00	200
GESAMT		100 %		314		388

* (Gewichtung x Mittelwert)

** Gemäß § 58 Abs. 1 + 2, VgV muss der Zuschlag dem Bieter mit dem wirtschaftlichsten Angebot erteilt werden. Das wirtschaftlichste Angebot ergibt sich aus dem Honorarformblatt (Abgabe: 15.11.2018). Der Bieter mit dem günstigsten Angebot erhält 4 Punkte. Die Punkte für das teurere Angebot werden nach folgender Formel berechnet = günstigste Angebot / das Angebot des Bieters x 4.

Zusammenfassung Ergebnis

	Punktzahl
Büro Lohrer Hochrein, München Landschaftsarchitekten und Stadtplaner gmbH	388
Büro Ramboll Studio Dreiseitl, Überlingen	314

Die Planungsleistung soll, unter Berücksichtigung der VgV-Vorgaben, am 05.12.2018 in der Sitzung des Gartenschauausschusses an das Büro Lohrer Hochrein Landschaftsarchitekten und Stadtplaner gmbH, München vergeben werden.

Überlingen / Balingen, 19.11.2018